

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

Nürnberg, 9. Juni 2017  
Brehm

## **Ausbildungs- und Beschäftigungsperspektiven für Geflüchtete bei der Stadt Nürnberg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Integration von Geflüchteten ist und bleibt eine große gesellschaftliche Herausforderung. Der Stadtrat hat dazu 2016 ein umfangreiches Maßnahmenpaket „Neue Integrationsaufgabe Flüchtlinge“ mit sieben unterschiedlichen Handlungsfeldern beraten. Dieses stellte „überblicksartig die laufenden und geplanten Aktivitäten der Stadtverwaltung dar, ggf. in Kooperationen mit externen Beteiligten, in Einzelfällen auch die Maßnahmen nicht-städtischer Akteure, soweit sie an die Stadtverwaltung übermittelt wurden.“

Dabei ist vor allem Arbeit ein zentraler Schlüssel für Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sie gibt Lebenssinn und Anerkennung. Arbeit verhindert soziale Ausgrenzung und ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben.

Viele Unternehmen sind mit gutem Beispiel vorangegangen und haben Geflüchteten in ihren Betrieben Perspektiven eröffnet. Auch für die NOA wurde bereits ein Verbundausbildungsprogramm beschlossen. Diesen Beispielen sollte die Stadt Nürnberg in ihrer Rolle als Arbeitgeberin folgen und im Sinne der „Charta der Vielfalt“ auch Geflüchteten Chancen auf eine Ausbildung und Anstellung bieten.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

### **Antrag:**

Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept, um gezielt geflüchteten Menschen eine Ausbildung oder Beschäftigung bei der Stadt Nürnberg zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Brehm  
stv. Vorsitzender